

Kapital: M. 2500000 in 2500 gleichber. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2140345, erhöht lt. G.-V. v. 28./1. 1899 um M. 400'000 (also auf M. 1600000) in 400 Aktien, alsdann durch Zulassung der Aktien in den J. 1902 und 1903 um M. 522000 bzw. M. 718000 auf M. 360000 ermässigt. Die aus diesen Transaktionen sowie aus der im Jahre 1902 auf einen Teil der Aktien geleisteten Zuzahlung, welche in Wahl gestellt war, erzielten Gewinne wurden mit M. 1027586.83 zur Deckung von Betriebsverlusten und mit M. 793439.25 zu Abschreib. auf die Anlagewerte verwandt. Im J. 1904 wurden zur Beseitigung der durch ein grösseres Brandunglück entstandenen finanziellen Schwierigkeiten M. 1400000 Vorz.-Aktien, ausgestattet mit einer Mindest-Div. von 6% ab 1. Juli 1904 al pari ausgegeben, von denen M. 760000 gegen die sämtlichen in Umlauf befindlichen Oblig. und M. 576000 von Gläubig. gegen Aufrechnung ihrer Forderungen und der Rest gegen bar bezogen wurde. Infolge G.-V.-B. v. 5./4. 1906 wurde behufs Gleichstellung mit den Vorz.-Aktien auf alle St.-Aktien eine bare Zuzahlung von 20% geleistet und gleichzeitig das A.-K. durch Ausgabe von M. 240000 Aktien zum Kurse von 110% auf M. 2000000 erhöht. In der G.-V. v. 4./4. 1907 wurde das A.-K. zwecks Vermehrung der Betriebsmittel und zur Erweiterung der Fabrik und der Nebenanlagen um weitere M. 500000 erhöht durch Ausgabe von nom. M. 500000 Aktien, welche den Aktionären zum Kurse von 120% zur Verfüg. gestellt und bezogen wurden. Die durch die beiden letztgenannten Kapitalserhöhungen nach Abzug der Unk. entstandenen Buchgewinne wurden dem gesetzl. R.-F. mit M. 93291.29 bzw. M. 93708.71 zugeführt.

Hypotheken: M. 331383 auf Arb.-Häuser, verzinsl. zu 4½%. Die eigentlichen Fabrik-Immobilien in Grösse von 11 ha 25 a 97 qm sind hypothekensfrei und können nur nach einem mit Dreiviertel-Mehrheit zu fassenden Beschluss der G.-V. veräussert oder belastet werden.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9., bis 1906 Kalenderj.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalb.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. Sonderrückl., vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von zus. M. 6000), Rest weitere Div. bzw. zur Verfüg. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1912: Aktiva: Grundbesitz 383423, Fabrikgebäude 885000, Verw.-Gebäude 92000, Wohnhäuser 428000, Masch. und elektr. Kraftanlage 400000, Werkzeug, Matrizen u. Gesenke 185000, Mobil. u. Utensil. 1, Heizungsanl. 1, Modelle 1, Gleisanl. 78000, Transportmittel 10000, Patente 1, Kassa 19719, Debit. 1241341, Material. 1156852, Halbfabrikate 923388, Feuerung 8540, Assekuranz 1008, Avale 328520. — Passiva: A.-K. 2500000, R.-F. 250000, Spez.-R.-F. 70000, unerhob. Div. 500, Hypoth. 331383, Beamten- u. Arb.-Unterst.-F. 45055 (Rückl. 10000), Lohn 33735, Bankkredit. 1099768, Warenkredit. 931400, Akzente 276495, Avale 328520, Div. 175000, Tant. 29377, Grat. 24561, Vortrag 45000. Sa. M. 6140797.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 355974, Zs. u. Bankspesen 63984, Abschreib. 172842, Reingewinn 283938. — Kredit: Vortrag 25000, Miete 4602, Betriebsertragnis 847137. Sa. M. 876739.

Kurs: Ende 1908—1912: In Essen: 149.50, 137, 136.50, 124, 122%. — In Düsseldorf: 150, 137, 136.50, 123.50, 122%. Die Aktien gelangten im Mai 1908 an den Börsen von Essen u. Düsseldorf zur Einführung.

Dividenden: Aktien 1899—1901: 0%; abgest. Aktien 1902—1905: 0, 0, 0, 0%; Vorz.-Aktien 1904—1905: 3, 6%; gleichber. Aktien 1906: 12%; 1907 (9 Mon.: 10½%) = 14% p. a.: 1907/08—1911/12: 12, 8, 6, 4, 7%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Carl Kipper, Louis Heim, Stellv. Ernst Schroeder.

Prokuristen: Ewald Fehr, Ludw. Theumert.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Bank-Dir.

H. Willers, Essen; Stellv. Geh. Komm.-Rat Dr. E. ter Meer, Komm.-Rat Franz Schwengers, Uerdingen; Landesbankrat a. D. Wigand, Düsseldorf.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Essen; Essener Credit-Anstalt; Cöln: A. Schaaffhaus. Bankverein, Barmer Bankver. u. die Filialen dieser Banken. *

Eisengiesserei & Schlossfabrik, A.-G. zu Velbert, Rheinl.

Gegründet: 8./9. 1899; eingetr. 10./11. 1899. Die Ges. übernahm bei ihrer Gründung von Joh. Judick sen. in Firma Gebr. Judick (seit 1856) Objekte im Werte von M. 1058297, darunter Immobil. u. Baulichkeiten für M. 515065, Masch. u. Werkzeuge M. 141319, Waren u. Rohmaterial. M. 190211, Aussenstände M. 203347. Von der genannten Summe gingen M. 62297 Buchschulden ab, sodass M. 996000 Überschuss verblieben, für welche Aktien im gleichen Betrage gewährt wurden. Der Übernahmepreis für die inferierten Immobil. u. Baulichkeiten blieb um ca. M. 75000 u. der Preis für Werkzeuge u. Masch. um M. 117000 hinter dem Schätzungswert zurück.

Zweck: Eisengiesserei, Schlossfabrikation u. Dampfschleiferei. Fabriziert werden alle Arten Schlösser u. Schlüssel für Inland und Export, ferner Artikel aus Temporguss, Fahrrad- und Automobilzubehör sowie Kinderwagenbeschläge. Auf dem im Mittelpunkt der Stadt liegenden Fabrikgrundstück (5677 qm) befinden sich Giesserei, Schlosserei, Presserei, Temperei, Schleiferei, Lager, sowie Wohnhaus u. Stallung. Als Betriebskraft für etwa 180 Arbeitsmasch. u. 50 Schleif- u. Polierstellen dient eine Ventil-Dampfmasch. von 60—80 HP. 1906/09 u. 1911/12 fanden Neu-